
Subject: Ausdünnung der Haare seit dem 9. Monat
Posted by [Torch](#) on Thu, 02 Feb 2006 11:28:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal Servus an alle Mitleidensgenossen,
Habe eine Frage bezüglich des sog. Shedding unter Propeciaeinnahme.
Ich nehme Propecia nunmehr seit ca. 9 Monaten. In den ersten 8 Monaten hatte sich der Haarstatus stark verbessert, teilweise waren kaum noch Lücken zu sehen. Mit dem Einbruch der Kältewelle vor ca. einem Monat hat sich mein Haarstatus jedoch wieder verschlechtert. Natürlich kann ich hier nur meinen subjektiven Eindruck wiedergeben, jedoch habe ich das Gefühl, dass seit dieser Zeit eine starke Ausdünnung im Problembereich (vor allem Tonsurbereich) stattgefunden hat. Erklären kann ich mir die ganze Sache nicht, da bei mir keinerlei Haarausfall, im eigentlichen Sinne, vorliegt. Daher nun meine Frage: Ist dieses Phänomen nun ein deutliches Zeichen hierfür dass Propecia bei mir nicht zu wirken scheint, oder kann es trotz Wirksamkeit von Propecia auch nach diesem Zeitraum der Einnahme noch zu einer solchen (hoffentlich reversiblen) Ausdünnung der Haare kommen? Ich hoffe der ein oder andere von euch kann mir diesbezüglich weiterhelfen.
Gruß Torch

Subject: Re: Ausdünnung der Haare seit dem 9. Monat
Posted by [Foxi](#) on Thu, 02 Feb 2006 12:54:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kältewelle hmmm
Dunkle Jahreszeit hmmm

gibt mir zu denken!

Hab ja schon auf Melatonin angesprochen! und hab mehrfach gelesen das mit dem Melatonin Anstieg in der Dunklen Jahreszeit die Haare vermehrt ausfallen!

Darum auch mein Melatonin Posting!
Ist da doch was dran??

Soll man Melatonin im Winter bzw. Dunklen Jahreszeit wirklich schlucken?? im Winter wird ja vermehrt Melatonin aufgebaut!
<http://www.toptimes.at/26?newsId=407>

Foxi
